

61
17. August 43.

943

Herrn

Prof. Dr. R. Scholz

L e i p z i g

Sehr geehrter Herr Professor,

Ihren wichtigen Bericht über die Arbeit von F.M. Bartos nehmen wir mit bestem Dank an. Wir würden Sie nur bitten, uns den genauen Titel des Aufsatzes anzugeben, damit wir die für die Besprechungen übliche Überschrift hinzufügen können.

Ebenso nehmen wir gern Ihr Angebot an, die Besprechung des Buches von Kirn zu machen, die Sie wohl, wenn wir Sie recht verstanden haben, in der Form einer Miscelle bringen wollen? Bisher ist das Rezensionsexemplar noch nicht eingetroffen, wir werden es Ihnen aber, sobald wir es erhalten, zusenden.

Mit bester Empfehlung

Heil Hitler!

h

Ich danke Ihnen besonders dafür, daß Sie die Übersetzung des Defensor Pacis weiterführen. Ich zweifle nicht, daß die Drucklegung rasch möglich wird. Sie schreiben auch von einer Abhandlung über Ockham als Politiker und Reichstheoretiker. Ich darf wohl annehmen, daß die Veröffentlichung in irgendeiner Form im Rahmen des Reichsinstituts erfolgen wird, und bitte Sie schon jetzt darum.

Daß Sie bereit sind, für den Fall, daß Prof. Heimpel wieder eingezogen werden sollte, seine Vertretung zu übernehmen, ist mir außerordentlich angenehm. Was den Nachlaß von Dr. Most anlangt, so wollte meines Wissens auch Herr Heimpel sich desselben annehmen. Selbstverständlich werde ich von Seiten des Reichsinstituts alles daransetzen, daß die Leistungen des jungen Gelehrten, der leider auch sein Leben für Deutschland hingeben mußte, nicht untergehen, einerseits um sein Andenken zu ehren, andererseits aber auch um die Arbeitsergebnisse zu erhalten. Jedenfalls können Sie rechnen, daß ich soweit es mir nur irgend möglich ist,